

Signaturerstellungseinheit an der Workstation

Als Signaturerstellungseinheit – nachfolgend SEE genannt – wird der Registrierkassenstick bezeichnet, der das Signieren der Kassabelege durchführt.

Ein Stick gilt jeweils für eine Firma (= eine UID-Nummer). Beim Erstellen des Sticks wird die UID-Nummer des kassaführenden Unternehmens auf den Stick gespeichert. Somit ist jeder Stick eindeutig zu einem Unternehmen zugeordnet.

Wenn in einem Unternehmen mehrere SEE vorhanden sind, so dürfen diese nicht wahllos zwischen den Kassa-PC's ausgetauscht werden. Es ist darauf zu achten, dass eine SEE immer am selben Rechner verwendet wird.

Damit der Dialog [Signaturerstellungseinheit verwalten](#) angezeigt werden kann, muss der Benutzer, der die SC-Ware Warenwirtschaft startet, das Benutzerrecht [Barverkauf Admin](#) haben.

Benutzer (3)

Name: DEMO

Passwort:

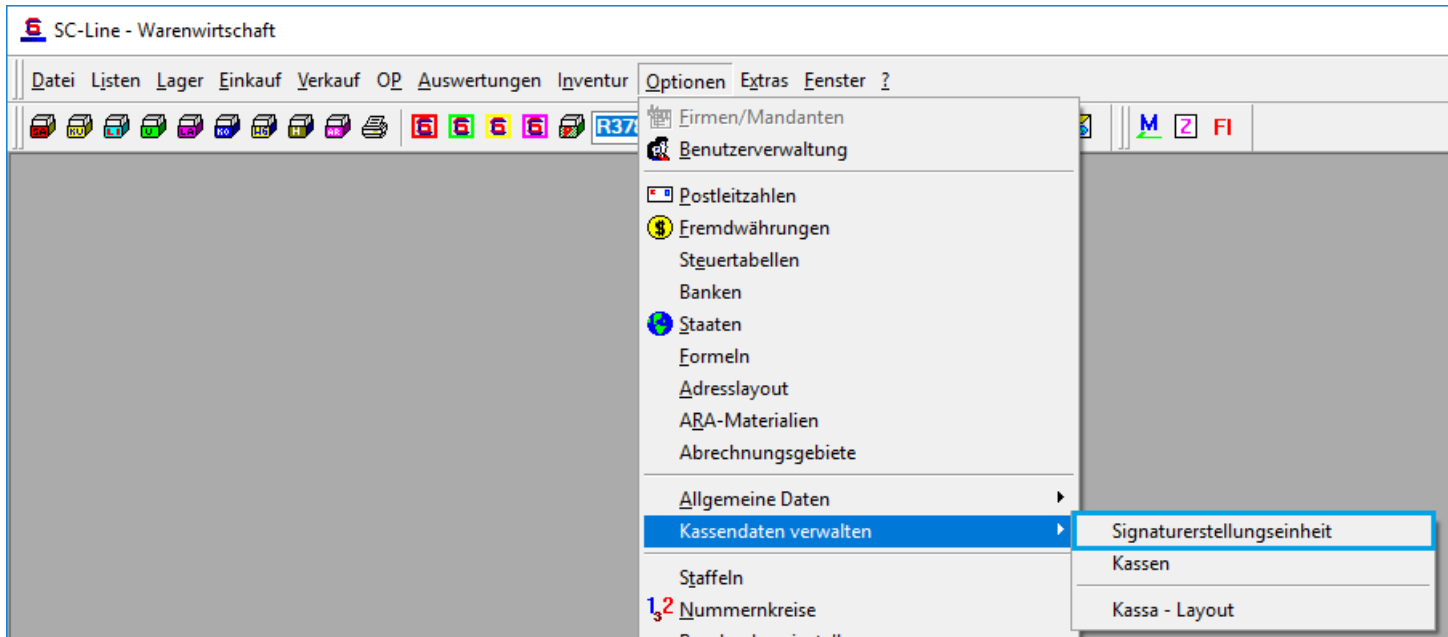
Allgemeines Fibu Kore Warenwirtschaft

- VK-Preise ausblenden
- Stücklisten bearbeiten
- Geräteverwaltung sichten
- CRM erledigen (eigene Einträge)
- CRM löschen (eigene Einträge)
- CRM erledigen (fremde Einträge)
- CRM löschen (fremde Einträge)
- CRM bearbeiten (fremde Einträge)
- CRM Aussendienst
- Registrierkassa
- Kassabeanutzer
- Barverkauf Admin
- Auftrag freigeben
- Allergene

k < > | Neu Speichern Löschen Beenden

Zum Administrieren der SEE muss der Menüpunkt [Optionen -> Kassendaten verwalten -> Signaturerstellungseinheit](#) ausgewählt werden.

SC-Line Signaturerstellungseinheit an Workstation

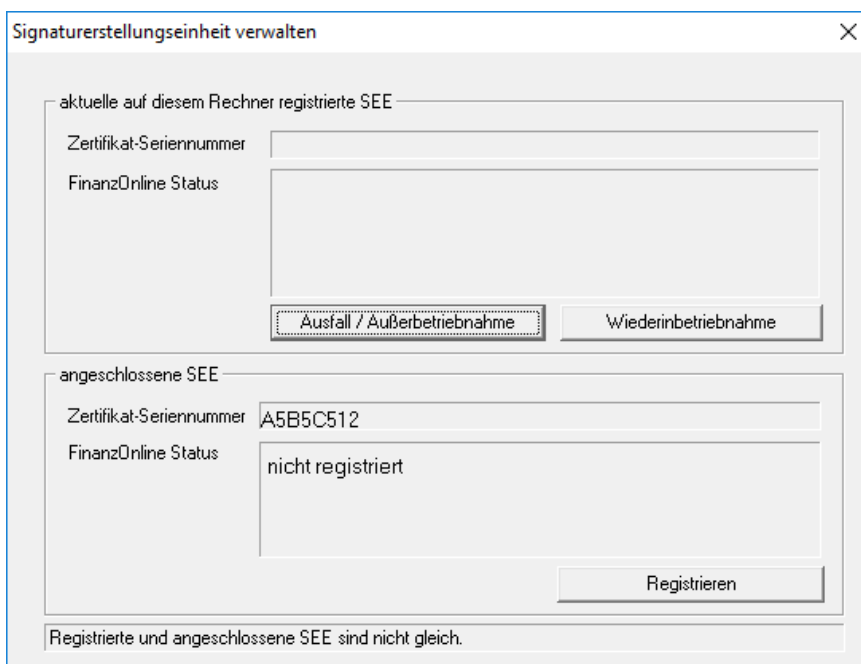


Fall 1 – Erhalt eines neuen Sticks

Ein neuer Stick muss beim Finanzamt angemeldet werden. Der Anmeldevorgang wird in SC-Ware Warenwirtschaft durchgeführt. Der Stick muss an einen freien USB-Anschluss an den Kassa-PC angeschlossen werden. War an dem Kassarechner noch kein Stick angeschlossen, so werden jetzt Treiber aus dem Internet heruntergeladen und installiert. Das ist notwendig, damit der Stick verwendet werden kann.

Jetzt kann die Warenwirtschaft gestartet werden und der Programmpunkt zum Administrieren der SEE gewählt werden.

Der Dialog zum Administrieren der SEE wird angezeigt.



SC-Line Signaturerstellungseinheit an Workstation

Der Dialog gliedert sich in zwei Bereiche:

Bereich 1 – [aktuelle auf diesem Rechner registrierte SEE](#) und Bereich 2 – [angeschlossene SEE](#).

Je Bereich gibt es das Feld [Zertifikat-Seriennummer](#) und das Feld [FinanzOnline Status](#). Ganz unten im Dialog wird noch dargestellt, ob die registrierte und die angeschlossene SEE dieselbe Seriennummer aufweisen. Wenn eine SEE auf dem Kassa-PC registriert wird, dann werden die Registrierungs-Informationen in die Windows Registrierungsdatenbank eingetragen. Das sind jene Daten, die im Bereich 1 angezeigt werden. Im Bereich 2 muss die Seriennummer der angeschlossenen SEE stehen. Als FinanzOnline Status muss [nicht registriert](#) angezeigt werden.

Wird im Bereich2 nichts angezeigt, dann kann auf die SEE nicht zugegriffen werden.

Sofern alles korrekt angezeigt wird, kann nun die Schaltfläche [Registrieren](#) betätigt werden. SC-Line Ware Warenwirtschaft baut eine Onlineverbindung zu FinanzOnline auf und meldet die SEE an. Nach erfolgreichem Anmelden muss die Anzeige im Dialog wie folgt aussehen.

Signaturerstellungseinheit verwalten

aktuelle auf diesem Rechner registrierte SEE

Zertifikat-Seriennummer A5B5C512

FinanzOnline Status in Betrieb

Ausfall / Außerbetriebnahme Wiederinbetriebnahme

angeschlossene SEE

Zertifikat-Seriennummer A5B5C512

FinanzOnline Status in Betrieb

Registrieren

Registrierte und angeschlossene SEE sind gleich.

Fall 2 – der Kassa-PC bekommt eine neue SEE

Wenn eine SEE defekt ist, so muss diese umgehend durch eine neue SEE ersetzt werden. Sind Kassabelege nicht signiert, so steht der Vermerk **Sicherheitseinrichtung ausgefallen** auf dem Beleg - das ist ein Anzeichen dafür, dass die SEE defekt ist. (Der Ausfall der SEE ist dem Finanzamt zu melden. Die Meldung wird mit dem Programmpunkt **Ausfall/Außerbetriebnahme** im Dialog **Sicherheitseinrichtung verwalten** durchgeführt.)

Wird der Dialog „Signaturerstellungseinheiten verwalten“ nach dem Anschließen der neuen SEE geöffnet, dann sieht der Dialog wie folgt aus.

Signaturerstellungseinheit verwalten

aktuelle auf diesem Rechner registrierte SEE

Zertifikat-Seriennummer: A5B5C512

FinanzOnline Status: in Betrieb

Ausfall / Außerbetriebnahme Wiederinbetriebnahme

angeschlossene SEE

Zertifikat-Seriennummer: F3F2AB11

FinanzOnline Status: nicht registriert

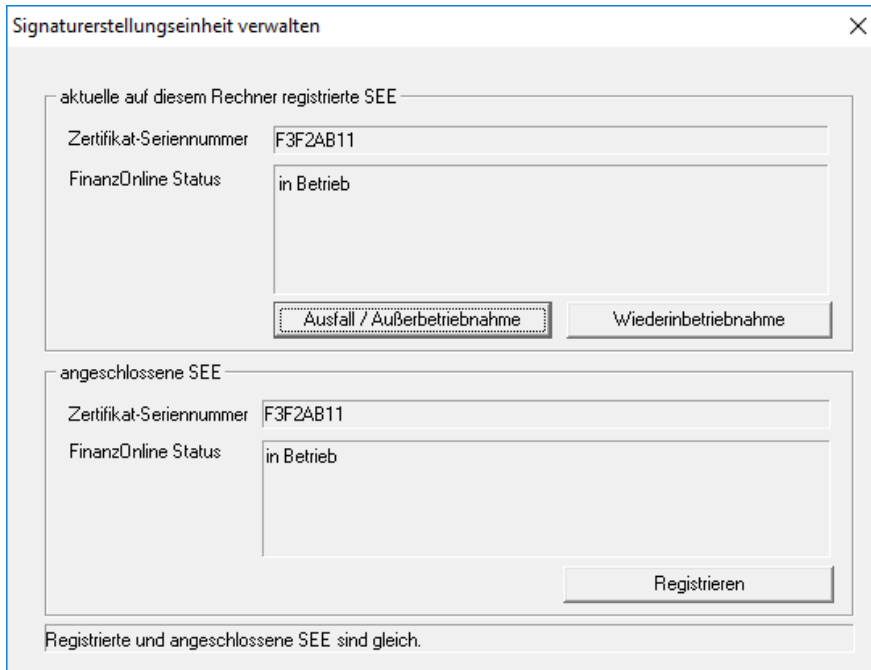
Registrieren

Registrierte und angeschlossene SEE sind nicht gleich.

Jetzt kann die alte SEE (SNR: A5B5C512) mit der Schaltfläche **Ausfall/Außerbetriebnahme** beim Finanzamt außer Betrieb genommen werden.

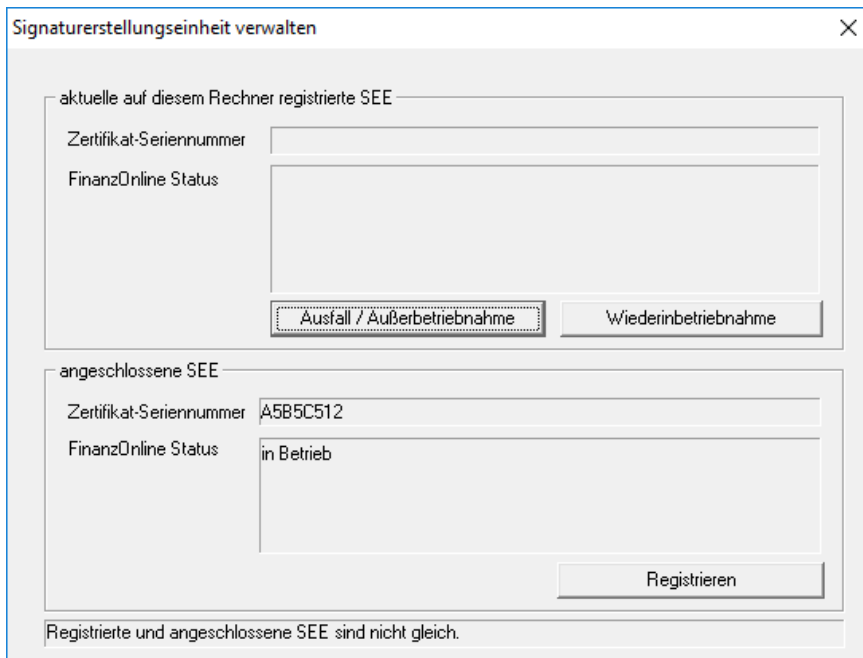
Als nächstes kann mit der Schaltfläche **Registrieren** die neue SEE (SNR: F3F2AB11) registriert und in Betrieb genommen werden.

Die Anzeige soll danach so aussehen.



Fall 3 – der Kassa-PC wird durch einen neuen Rechner ersetzt

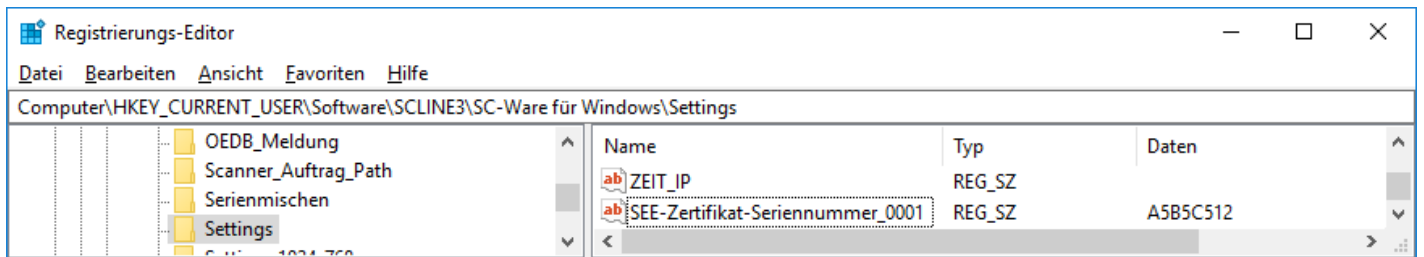
Wird der Kassa-PC getauscht, dann fehlt bei dem neuen Rechner der SEE-Registrierungsschlüssel in der Windows Registrierungsdatenbank. Der Dialog zum Administrieren der SEE sieht dann wie folgt aus.



In diesem Fall ist ein manueller Eingriff in die Windows Registrierungsdatenbank (regedit) notwendig. Unter [Computer\HKEY_CURRENT_USER\Software\SCLINE3\SC-Ware für Windows\Settings](#) muss die Zeichenkette `SEE-Zertifikat-Seriennummer_0001` angelegt werden. Das `0001` in der Zeichenkette entspricht der Mandantenummer, für die die SEE verwendet wird.

SC-Line Signaturerstellungseinheit an Workstation

Als Wert für die Zeichenkette muss die Zertifikat-Seriennummer eingetragen werden. In diesem Beispiel wäre das dann [A5B5C512](#).



Wird der [Signaturerstellungseinheiten verwalten Dialog](#) nach dem Eintragen der SEE-Seriennummer in die Registrierungsdatenbank erneut geöffnet, dann sieht das wie folgt aus:

